

Informationen für den Gemeinderat

Aufgaben und Ablauf

Zusammensetzung des Gemeinderats	Der Gemeinderat setzt sich aus vier Mitgliedern zusammen – eine delegierte Person je Haushalt. Zu Beginn wählt der Gemeinderat aus seiner Mitte eine Person für das Gemeindepräsidium und eine Person für die Verwaltung der Finanzen.
Aufgaben in den einzelnen Spielphasen	
Spielphase Investitionen	Der Gemeinderat verschafft sich einen Überblick über mögliche Maßnahmen der Gemeindeentwicklung (Spielkarten »Gemeindeentwicklung«). Alle Gemeinderatsmitglieder informieren sich bei ihrem Haushalt über dessen Investitionen. Basierend darauf können sie Entwicklungsmaßnahmen zur Diskussion stellen, welche die Strategie ihres Haushalts optimal unterstützen würden.
Spielphase Erträge	Der Gemeinderat wählt zwei Maßnahmen zur Gemeindeentwicklung aus, welche am Ende des Jahres der Gemeindeversammlung (alle Dorfmitglieder) zur Realisierung vorgeschlagen werden. Er sammelt überzeugende Argumente für die beiden Maßnahmen.
Spielphase Steuern und Abgaben	Die Finanzverwalterin oder der Finanzverwalter zieht bei allen Haushalten die jährlichen Steuern ein: die Grundsteuer von 10 Afro plus die Ertragssteuer von 1 Afro pro einkommensgenerierende Aktivitätskarte. Sie/Er ermittelt den Kassenstand und informiert den Gemeinderat bzw. die Gemeindeversammlung über die finanzielle Situation der Gemeinde.
Spielphase Gemeindeversammlung	<ol style="list-style-type: none">1. Der Gemeinderat schlägt zwei kollektive Investitionen in die Gemeindeentwicklung vor und begründet sie.2. Nach allfälliger Diskussion der zwei Maßnahmen führt die Gemeindepräsidentin oder der -präsident eine Abstimmung zu den beiden vorgeschlagenen Maßnahmen durch. Dabei hat jedes Gemeindemitglied (inkl. Gemeinderat) eine Stimme.3. Abstimmungsprozedere (es gilt jeweils die einfache Stimmenmehrheit):<ul style="list-style-type: none">• Soll die Gemeinde investieren oder nicht?• Sollen eine oder zwei Maßnahmen umgesetzt werden?• Falls nur eine Maßnahme: welche?4. Bei Stimmengleichheit hat die Gemeindepräsidentin bzw. der Gemeindepräsident den Stichentscheid.5. Die Gemeindeversammlung kann sich auch darauf einigen, keine Investition in die Gemeindeentwicklung zu tätigen.
Finanzen	Die Investitionen der Gemeinde werden aus der Gemeindekasse finanziert. Der Gemeindekasse fließen Gelder aus den Steuern und den Ereignissen zu. Ist zu wenig Geld für eine Investition vorhanden, so kann der Gemeinderat den Haushalten die Bezahlung einer Sondersteuer vorschlagen. Die Gemeindeversammlung entscheidet mit einfachem Mehr.